

Vergabestelle

Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Werderstr. 141
19055 Schwerin
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 Wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **10.01.2023** | Uhrzeit **23:59**Bindefrist endet am **17.02.2023****Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

70000-X0-0001**Staatliche Schlösser, Gärten und****Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Vergabenummer

Leistung

22E004SG**Schlosspark Wiligrad****Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 632EU Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017)
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 Anlage 1 Sanktionen der EU gegen Russland(Hinweisblatt)

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 634 Besondere Vertragsbedingungen
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 633 Angebotsschreiben
 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
 124 LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- und Dienstleistungen
 Eintragung in das Berufsregister und Erklärung zum Datenschutz
 Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
 Anlage 2 Eigenerklärung Bezug Russland

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern,
 vertr. durch das Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamt

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
 in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern**

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle) Fax

Straße **Schloßstraße 9-11**

E-Mail **zvs@fm.sbl-mv.de**

PLZ/Ort **19053 Schwerin**

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- siehe Auftragsbekanntmachung
 Nachweis von Referenzen für fachgerecht und zuverlässig durchgeführte Pflege- und
 Unterhaltsarbeiten in denkmalgeschützten Parkanlagen in den letzten 5 Geschäftsjahren
 Sachkundenachweises im Pflanzenschutz gemäß § 9 PflSchG
 Nachweis der berufsspezifischen Qualifikation des Garten- und Landschaftsbaus
 (Mitarbeiter) und der entsprechenden technischen Ausstattung

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch
 in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
 Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.
- Schriftlich
 Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:
- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 70000-X0-0001	Maßnahme: Staatliche Schlösser, Gärten und
Vergabenummer: 22E004SG	Leistung: Schlosspark Wiligrad Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

9



Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Vergabeverordnung (VgV).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeite n oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter n, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise)
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BW17-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022
Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Vergabenummer	22E004SG
---------------	----------

Maßnahme

Staatliche Schlösser, Gärten und**Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Leistung

Schlosspark Wiligrad**Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder AnnahmestelleOrt Schlosspark Wiligrad

Gebäude _____

Raum _____

3 AusführungsfristenAnlieferung 01.03.2023Ende der Ausführung 31.12.2025folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Jahresscheiben gemäß Titel im Leistungsverzeichnis**4 Vertragsstrafen (§ 11)**

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

 für jede vollendete Woche _____ Prozent für jeden Werktag _____ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§ 15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein -fach und zugleich

bei _____

_____ -fach einzureichen.

6 Sicherheitsleistung (§ 18)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

_____ Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

7 Zahlungsbedingungen (§ 17)

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

8 - frei -

9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- Fortsetzung siehe Leistungsverzeichnis -

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht
Bm A-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Werderstr. 141
19055 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer	Maßnahme
70000-X0-0001	Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Vergabenummer	Leistung
22E004SG	Schlosspark Wiligrad Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
-

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote _____ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote _____ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
 - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Eigenerklärung zur Eignung in folgendem VergabeverfahrenMaßnahmennummer **70000-X0-0001**Vergabenummer **22E004SG**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Maßnahme

**Staatliche Schlösser, Gärten und
Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Leistung

**Schlosspark Wiligrad
Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025**

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sindIch/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei¹ Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei¹ Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen² vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)³

² soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

³ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22E004SG	
Maßnahme Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern		
Leistung Schlosspark Wiligrad Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025		

Erklärung Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____
 UST-ID _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____
 UST-ID _____
 Mitglied _____
 UST-ID _____
 Mitglied _____
 UST-ID _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22E004SG	
Maßnahme Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern		
Leistung Schlosspark Wiligrad Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025		

Ergänzung des Angebotsschreibens**Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmers	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22E004SG	
Maßnahme Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern		
Leistung Schlosspark Wiligrad Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme
70000-X0-0001
Staatliche Schlösser, Gärten und
Leistung
22E004SG
Schlosspark Wiligrad
Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

- Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Allgemeine Baubeschreibung			
	Allgemeine Baubeschreibung			
	Lage und Größe Das Bearbeitungsgebiet befindet sich in Wiligrad, Landkreis Nordwestmecklenburg. Die Parkanlage befindet sich nördlich von Lübstorf. Es handelt sich um eine nach dem Denkmalschutzgesetz M-V (DSchG M-V) geschützte Anlage.			
	Termine Die Ausführung erfolgt in unterschiedlichen Zeitabschnitten ab März 2023 bis November 2025. Die Pflegearbeiten erfolgen für die Jahre 2023, 2024 und 2025. Im Nachfolgenden werden die Leistungen für ein Jahr beschrieben.			
	Pflege und Pflanzung Die Flächen unterteilen sich hinsichtlich der Pflege in: - Pflege der wassergebundenen Wegedecken - Baumpflegearbeiten - Lieferung Frühjahrsflor und Sommerflor Im Pflegeplan sind die Flächen dargestellt.			
	Wasser und Strom Strom wird nicht zur Verfügung gestellt. Sofern benötigt, muss der AN sich selbstständig um die Bereitstellung bemühen bzw. entsprechende Generatoren vorsehen. Die Kosten hierfür sowie die Kosten für den Verbrauch sind in die Einheitspreise einzurechnen. Für die Bewässerung sind im Parterre Anschlussmöglichkeiten vorhanden.			
	Abfallbeseitigung Alle bei den Arbeiten anfallenden Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Der Nachweis ist den Abschlagsrechnungen beizufügen. Die Kosten für die Entsorgung sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eine Zwischenlagerung vor Ort ist nicht möglich. In Ausnahmefällen ist die Zwischenlagerung nur nach Rücksprache und Freigabe durch den AG möglich. Der Beginn der Arbeiten ist der Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten umgehend anzuzeigen. Der erfolgreiche Abschluss der Arbeiten wird schriftlich von einem Mitarbeiter des AG auf dem Pflegekalender quittiert. Diese Belege sind der Rechnung zum Leistungsnachweis unbedingt beizufügen. Sollte ein angesetzter Leistungstermin bei Auftragserteilung bereits verstrichen sein, so sind die entsprechenden Leistungen umgehend nach Rücksprache mit dem AG zu erbringen.			
	Naturschutz Schnittarbeiten an Gehölzen dürfen nur unter Berücksichtigung der Bestimmungen und Verbote des BNatSchG § 39 nur in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 28. Februar erfolgen und sind unter strikter Beachtung der ZTV-Baumpflege und der DIN 18920 Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Bauarbeiten auszuführen. Ausnahmen von diesem Verbot kann die zuständige Naturschutzbehörde im Einzelfall zulassen. Diese müssen durch den AN in Abstimmung mit dem AG beantragt werden.			
	Sonstiges Der Bauherr behält sich vor, ggf. einzelne Titel oder Positionen zu kürzen, zu erweitern oder entfallen zu lassen. Die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen auch in Abschnitten, kleinen Flächen oder stückweise ist in den Einzelpreisen enthalten und wird nicht gesondert vergütet.			
	Besondere Vertragsbedingungen Grundlage für die Ausführung ist die ATV zur VOB, Teil C. Grundlage für die Baumpflegearbeiten ist die ZTV-Baumpflege. Die Ausführung jeder Teilleistung ist auf dem dafür			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

vorgesehenen Formular (Pflegekalender) bei der jeweiligen Dienststelle oder Verwaltung oder einer von dieser benannten Person abzeichnen zu lassen.
 Es sind monatliche Abschlagszahlungen in Abstimmung mit dem AG zu stellen, die Teil-Schlussrechnung für die einzelnen Pflegejahre ist bis spätestens 05.12. des Jahreseinzureichen.
 Den Rechnungen sind die vom jeweiligen Objektverantwortlichen gegengezeichneten Leistungsbestätigungen unbedingt beizulegen.
 Punktfolgen in der Beschreibung des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen.
 Für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen gelten folgenden Grundsätze, die nur dann hinfällig werden, wenn im LV besonders darauf hingewiesen wird.

Allgemein
 Der Unternehmer ist sich bewusst, dass es sich bei dem Schlossgarten Wiligrad um eine denkmalgeschützte, historische Anlage handelt.
 Sein Auftreten und seine Handlungen sind auf diese Besonderheit entsprechend einzustellen.
 Im Parkbereich dürfen nur leichte Fahrzeuge eingesetzt werden, welche den weichen und teilweise feuchten Boden nicht beeinträchtigen.
 Verdichtungen des Bodens sind zu vermeiden. Der Wurzelbereich der Bäume darf nicht überfahren werden (Wurzelschutz anbringen, ausgenommen Rasenpflege).
 Der Schutz der Stammrinde muss während der Arbeiten gewährleistet sein. Die Technik muss den entsprechenden Arbeiten und Platzverhältnissen angepasst sein.
 Die Wege der Parkanlage sind nur leicht befestigt. Sie sind nur mit leichter Technik bis max. 1,5 t im Schritttempo zu befahren. Teilbereiche befinden sich in Hanglage und können nicht mit Fahrzeugen erreicht werden!
 Die Einheitspreise gelten auch als Grundlage, wenn aufgrund der Witterung mehr Arbeitsgänge notwendig werden.
 Das Einrichten, Absperren und Sichern der Baustelle sowie nötige Transporte, Vorhalten von Maschinen und Geräten ist in den Einheitspreisen des LVs einzurechnen.
 Der AN hat sich vor Baubeginn über die Lage von evtl. vorhandenen Versorgungsleitungen jeglicher Art zu informieren und bei Arbeiten im Nahbereich der Leitungen ohne besondere Vergütung deren genaue Lage und Tiefe festzustellen.
 Es dürfen nur vorhandene und abgesteckte Wege mit leichten Fahrzeugen befahren werden.
 Sämtliche durch die Tätigkeit des AN entstandenen Schäden an bestehenden Wegen, Rasenflächen und sonstigen Bestandteilen der Parkanlage und der Zufahrten sind sofort zu beseitigen.
 Der Bieter hat das Recht, vor Angabe seines Angebotes vom AG relevante Informationen zu erfragen und die betroffenen Flächen zu besichtigen.
 Nimmt er dieses Recht nicht in Anspruch, kann er sich nach der Auftragserteilung nicht auf seine Unkenntnis berufen.
 Der Bieter erklärt mit der Abgabe seines Angebotes, dass er sich mit den Örtlichkeiten vertraut gemacht hat und die Gegebenheiten bei der Preisbildung berücksichtigt hat.
 Die Einheitspreise beinhalten die komplette Leistung, einschl. aller Stoffe, Materialien, Transportmittel und Betriebsstoffe. Angelieferte Düngemittel sind vor dem Ausbringen von dem Objektverantwortlichen oder der beaufsichtigenden Verwaltung abnehmen zu lassen und auf dem Lieferschein zu bestätigen.
 Zur Kalkulation der Einheitspreise sind die angedachten Arbeitsdurchgänge für ein Jahr zugrunde zu legen.
 Über Behinderungen, die der AN nicht zu vertreten hat, muss der AG so rechtzeitig unterrichtet werden können, ohne dass eine Verzögerung der Ausführung eintritt.
 Während der Dauer der Pflegearbeiten ist der jeweilige Arbeitsbereich ausreichend gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Die Kosten dafür sind ebenfalls in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.
 Festgestellte Unstimmigkeiten oder andere Bedenken gegen die vorgesehenen Pflegeleistungen müssen vor

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Beginn der Pflegearbeiten dem AG schriftlich mitgeteilt werden. Ggf. sind Alternativvorschläge zu machen. Dem AN obliegt die Aufgabe, bis zum Abschluss der eigenen Arbeiten für Sicherheit und Ordnung im Pflegebereich zu sorgen.</p> <p>Der Pflegebereich ist nach den Pflegegängen sobald als möglich zu räumen. Vom Auftraggeber oder Dritten zur Verfügung gestellte Flächen sind nach der Räumung im früheren Zustand zurückzugeben, wenn keine andere Regelung vorgesehen ist.</p> <p>Besonders bei feuchter Witterung ist auf die Befahrbarkeit der Wege zur Abfuhr des Schnittgutes Rücksicht zu nehmen.</p> <p>Anlagen Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses sind zusätzlich zum Leistungstext: - 1x A3 (verkl.) Übersichtsplan Schlossgarten Wiligrad - 1x Pflegekalender - Jahresunterhalt Wiligrad</p>		
01		Pflege 2023		
01.1		Wegeflächen / sonstige bef. Flächen		
01.1.01		Wegflächen säubern Wassergebundene Wegefläche aus Mowelith inkl. der Wegeflächen säubern Wassergebundene Wegefläche aus Mowelith inkl. der Treppenanlagen zur Bekämpfung Aufwuchs und Egalisierung der Oberfläche mit Fächer säubern. jede 2. Woche freitags zwischen April und September (26 Wochen) Unkraut und sonstige anfallende Stoffe laden und ordnungsgemäß entsorgen.		
		Gesamtfläche: 13.511 m ²		
		13.511 x 13 Pflegegängen = 175.643 m ²		
		175.643,000 m ²		
01.1.02		Wegekanten der WGD Wegekanten der WGD auf Holz- bzw. Stahlbandeinfassung rasenseitig im Wegeverlauf schräg gegen die Kante stechen; gestochenen Rasenstreifen aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen; wegseitig Aufwuchs manuell entfernen und Decke anarbeiten. 2 x jährlich im Juni und September Abrechnung erfolgt nach nachweislich bearbeiteten Wegeabschnitten gem. Übersichtslageplan.		
		Gesamtlänge: 9.768 m		
		9.768 x 2 Pflegegänge = 19.536 m		
		19.536,000 lfm		
01.1.03		Lieferung Mowelit im Big Bag Lieferung von wassergebundenen Wegedeckenmaterial "Mowelit" Gehwegmischung im Big Bag 90x90x110 (mind. 1500 kg belastbar) in Abstimmung mit AG, Körnung 0/8, Farbe Gelbocker / Sand, als Ausgleichsmaterial für den gesamten Park, Material kann am Schlosspark / Maschinenhaus nach Abstimmung mit dem Objektgärtner gelagert werden.		
		Hersteller Wegedecke NRL concept Warnowallee 31c 18107 Rostock		
		3,000 Stk		
01.1.04		Wassergebundene Deckschicht Wassergebundene Deckschicht Typ Mowelit Farbe gelbocker Körnung 0/8 mm liefern und Fehlstellen ausbessern. Gemäß Angabe der Bauleitung Deckschicht im Gelände auf vorhandenen Wegeflächen, insbesondere im Bereich der Treppenanlagen, erdfeucht einbauen und walzen.		
		3,000 t		
01.1.05		Stufenbohle austauschen		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Holzbohlen von Knüppelstufen und Holzrinnen austauschen, Holzbohle Lärche 5x18 cm, in Längen von 2 bis 3,5 m, im Wegebereich, Angrenzende Wegedecke bzw. anstehenden Boden schichtweise um den Austauschverlauf aufnehmen, Verankerungen und Verschraubungen der Altbohle lösen, verschlissene Altbohle aufnehmen inkl. Ankermaterial aufnehmen und durch neue Bohle ort- und höhengleich fachgerecht ersetzen, Verankerung befestigen und Wegedecke schichtweise wieder höhengerecht anarbeiten und statisch verdichten. Leistung inkl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Befestigungsmittel. Ersatz in Abstimmung mit AG		
01.1.06	10,000	m		
		Rollkiesel Flächen ebenen und pflegen		
		Rollkiesel Flächen des Parkplatzes ebenen und pflegen, 2tägiger Arbeitsgang mit jeweils halbseitiger Sperrung des Parkplatz zur flächigen Egalisierung der Stellflächen und anschließender Flächenverdichtung, Ausspülungen und Setzungen auffüllen, lockere Kieseldecke nachverdichten		
		Gesamtfläche: 1.840 m ²		
		1.840 x 2 Arbeitsgänge = 3.680 m ²		
	3.680,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.2	Rasenflächen düngen			
01.2.01	Rasenflächen Frühjahrsdüngung K I, II und III			
	Rasenflächen Kategorie I, II und III im Frühjahr (März/April) mit organischem Langzeitdünger 50 g/m2 und BodenAktivator 100 g/m2 düngen. Dünger und Bodenaktivator liefern und gleichmäßig aufbringen.			
	Organischer Langzeitdünger: Zusammensetzung 8+4+5 Erzeugnis: Oscorna-Rasaflor Rasendünger, granuliert oder gleichwertig.			
	Bodenaktivator: Bodenverbesserung / Bodenbelebung bestehend aus Meeressalgenkalk, Tonminerale, Urgesteinsmehlen, Spurenelementen wie Magnesium, Calcium, Eisen, Schwefel, Jod, Mangan, Zink, Bor, Kupfer, Molybdän, Kobalt, Kieselsäure, sowie 35- 40% organische Substanz. Erzeugnis: Oscorna-Bodenaktivator oder gleichwertig			
	Flächen gemäß Lageplan: Kat. I (Rasen am Springbrunnen) = 416 m ² Kat. II (Rasen am Schloss und Marstall) = 7871 m ² Kat. III (Rasen zwischen Schloss und Teich) = 9395 m ² Gesamtfläche: 17682 m ²			
	Zeitpunkt der Düngergabe ist mit dem AG abzustimmen. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein.			
	Alternative Produkte vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	17.682,000 m ²			
01.2.02	Rasenflächen Sommerdüngung K I und II			
	Rasenflächen Kategorie I und II im Sommer (Juli/August) mit organischem Langzeitdünger 50g/m2 düngen. Dünger liefern und gleichmäßig aufbringen.			
	Organischer Langzeitdünger: Zusammensetzung 8+4+5 Erzeugnis: Oscorna-Rasaflor Rasendünger, granuliert oder gleichwertig.			
	Flächen gemäß Lageplan: Kat. I (Rasen am Springbrunnen) = 416 m ² Kat. II (Rasen am Schloss und Marstall) = 7871 m ² Gesamtfläche: 8287 m ²			
	Zeitpunkt der Düngergabe ist mit dem AG abzustimmen. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein.			
	Alternatives Produkt vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	8.287,000 m ²			
01.2.03	Rasenflächen Herbstdüngung K I und II			
	Rasenflächen Kategorie I und II im Herbst mit organischem Langzeitdünger 50g/m2 düngen. Dünger liefern und gleichmäßig aufbringen.			
	Organischer Langzeitdünger: Zusammensetzung 8+4+5 Erzeugnis: Oscorna-Rasaflor Rasendünger, granuliert oder gleichwertig.			
	Flächen gemäß Lageplan: Kat. I (Rasen am Springbrunnen) = 416 m ² Kat. II (Rasen am Schloss und Marstall) = 7871 m ² Gesamtfläche: 8287 m ²			
	Zeitpunkt der Düngergabe ist mit dem AG abzustimmen. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein.			
	Alternatives Produkt vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	8.287,000 m ²			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.3	Rhododendren düngen			
01.3.01	Kronenbereiche der Rhododendren freiräumen			
	Kronenbereiche der Rhododendronpflanzen (Neupflanzungen / Jungpflanzen) freiräumen. Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerkräuter ausgraben, anfallende Stoffe sind nachweislich fachgerecht zu entsorgen. Je einen Pflegegang vor jeder Düngung (siehe Folgepositionen)			
	Anzahl Rhododendron: 788 Stück			
	788 x 2 Arbeitsgänge = 1.576 Stück			
	1.576,000	St	_____	_____
01.3.02	erste Düngung Rhododendren und Azaleen			
	Düngen von Rhododendronpflanzen (Neupflanzungen / Jungpflanzen) und Azaleen mit Spezial-Depotdünger für Moorbeetpflanzen und Rhododendren mit Zugaben von Eisen und Magnesium, z.B. Substral Osmocote Rhododendren & Hortensien Dünger, Düngerzeitraum vor der Blüte Anfang/Mitte April, Mengen und Ausbringung nach Herstellervorschrift mit dem Ziel einer kräftigen Blüte. Dünger in Sackware liefern und zu gleichen Teilen pro Pflanze flächig gleichmäßig ausbringen in der äußeren Hälfte / Drittel des Kronenbereich.			
	788 Rhododendren 28 Azaleen			
	816,000	St	_____	_____
01.3.03	zweite Düngung Rhododendren			
	Dünger für Rhododendron-Flächen und sonstiger Strauchflächen liefern und ausbringen mit dem Ziel der Pflanzenkräftigung und Wachstumsförderung. Ende Juni/Anfang Juli Dünger bestehend aus: 30g chloridarmen NPK-Dünger (z.B. Blaukorn ENTEC, Nitrophoska blau, Nitrophoska spezial oder Nitrophoska perfekt) und 70g Hornspäne in einer Zwangsmischung mit Torf ca. 20 Liter. Dünger und Torf liefern, mischen und gleichmäßig pro Pflanze flächig ausbringen in der äußeren Hälfte / Drittel des Kronenbereich. Anschließend ist bei anhaltend trockener Witterung ein Bewässerungsgang durchzuführen.			
	788,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.4	Baumpflegearbeiten			
01.4.01	TotholzeseitigungZTV Baumpflege Absatz 3.1.5			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5 Durchmesser: bis 0,30 m Kronenansatz: 3,00 - 4,00 m Höhe: ca. bis ca. 10 m Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	20,000	Stk	_____	_____
01.4.02	TotholzeseitigungZTV Baumpflege Absatz 3.1.5			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5 Durchmesser: 0,30 - 0,50 m Kronenansatz: 3,00 - 4,00 m Höhe: ca. 15 - 20 m Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	20,000	Stk	_____	_____
01.4.03	TotholzeseitigungZTV Baumpflege Absatz 3.1.5			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5 Durchmesser: 0,50 - 1,00 m Kronenansatz: 4,00 - 5,00 m Höhe: ca. 25 - 30 m Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	30,000	Stk	_____	_____
01.4.04	Liegendes Totholz und Windbruch entfernen			
	Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baumbestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren, Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.			
	20,000	m ³	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.5	Bepflanzung + Pflege Wechselflor			
	Frühlingsflor liefern und pflanzen			
	Frühlingsflor liefern und pflanzen			
01.5.01	Vorbereitung Frühjahrsbepflanzung			
	Vorbereitung Frühjahrsbepflanzung an den Brunnenbeeten			
	Pflanzflächen lockern, Feinplanum herstellen, Unkraut, Steine, Unrat und andere schwer			
	verrottbare Rückstände absammeln. Pflanzkanten zu angrenzenden Flächen stechen, Stickleite			
	nachsenden.			
	Anfallende Stoffe sind zu entfernen und gemäß Abfallgesetzgebung M-V einer fachgerechten			
	Wiederverwertung/Entsorgung zuzuführen.			
01.5.02	51,000	m ²	_____	_____
	Viola-Cornuta-F-1-Hybr hellblau			
	Viola-Cornuta-F-1-Hybride hellblau mit Gesicht oder hellblau changierend liefern und pflanzen			
	gem. Einweisung und Ausstellung der Gartenleitung des AG			
01.5.03	448,000	Stk	_____	_____
	Viola-Cornuta-F-1-Hybr dunkelblau			
	Viola-Cornuta-F-1-Hybride dunkelblau ohne Auge liefern und pflanzen gem. Einweisung und			
	Ausstellung der Gartenleitung des AG			
01.5.04	448,000	Stk	_____	_____
	Viola-Cornuta-F-1-Hybr weiß			
	Viola-Cornuta-F-1-Hybride weiß liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
01.5.05	24,000	Stk	_____	_____
	Myosotis sylvatica blau			
	Myosotis sylvatica für Brunnenbeet liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
	Farbe: blau			
01.5.06	270,000	Stk	_____	_____
	Ranunculus F1-Hybriden weiß			
	Ranunculus F1-Hybriden für Brunnenbeet liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
	Farbe: weiß			
01.5.07	74,000	Stk	_____	_____
	Bellis perennis weiß			
	Bellis perennis für Brunnenbeet liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
	Farbe: weiß, strahlenblütig			
01.5.08	150,000	Stk	_____	_____
	Bellis perennis rosa			
	Bellis perennis für Brunnenbeet liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
	Farbe: rosa, pomponartige Blüte			
01.5.09	200,000	Stk	_____	_____
	Entfernen der Frühjahrsbepflanzung			
	Entfernen der Frühjahrsbepflanzung aus den Brunnenbeeten und Treppenwangenbeeten in Abstimmung			
	mit AG. Treppenwangenbeetgefäße vollständig leeren.			
	Anfallende Stoffe sind zu entfernen und gemäß Abfallgesetzgebung M-V einer fachgerechten			
	Wiederverwertung/Entsorgung zuzuführen.			
	71,000	m ²	_____	_____
	Sommerflor liefern und pflanzen			
	Sommerflor liefern und pflanzen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.5.10				
	Vorbereitung Sommerbepflanzung			
	Vorbereitung Sommerbepflanzung an den Brunnenbeeten			
	Pflanzflächen mind. 15 cm tief fräsen, Feinplanum herstellen, Unkraut Steine, Unrat und andere schwer verrottbare Rückstände absammeln, Pflanzkanten zu angrenzenden Flächen stechen, Stichtante nachsanden.			
	Anfallende Stoffe sind zu entfernen und gemäß Abfallgesetzgebung M-V einer fachgerechten Wiederverwertung/Entsorgung zuzuführen.			
01.5.11	51,000	m ²	_____	_____
	Canna coccinea			
	Canna coccinea liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der Gartenleitung des AG			
	Farbe: rot			
01.5.12	4,000	Stk	_____	_____
	Senecio cineraria			
	Senecio cineraria liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der Gartenleitung des AG			
01.5.13	130,000	Stk	_____	_____
	Zinnia profusion White			
	Zinnia profusion White liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der Gartenleitung des AG			
	Sorte: Columbus F 1			
	Farbe: orange			
01.5.14	50,000	Stk	_____	_____
	Zinnia profusion Yellow			
	Zinnia profusion Orange liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der Gartenleitung des AG			
	Sorte: Dreamland Yellow F1			
	Farbe: gelb			
01.5.15	50,000	Stk	_____	_____
	Euphorbia Diamond Frost			
	Euphorbia Diamond Frost liefern und pflanzen			
	Farbe: blau, Höhe 15-20			
01.5.16	151,000	Stk	_____	_____
	Lobelia erinus blau			
	Lobelia erinus 'Richardii' liefern und pflanzen			
	Farbe: blau			
01.5.17	200,000	Stk	_____	_____
	Lobelia erinus weiß			
	Lobelia erinus 'Schneeball' liefern und pflanzen			
	Farbe: weiß			
01.5.18	130,000	Stk	_____	_____
	Lobelia erinus violett			
	Lobelia erinus 'Saphir' liefern und pflanzen			
	Farbe: violett mit weißem Auge			
01.5.19	80,000	Stk	_____	_____
	Element zur Wasserspeicherung liefern und einbauen			
	Element zur Wasserspeicherung der geschwungenen Wangenbeete liefern und einbauen (z.B. Optigrün-Festkörperdrainage).			
	Breite ca. 25 cm, Länge ca. 3m.			
01.5.20	4,000	Stk	_____	_____
	Holzbretter liefern und als Schubsicherung einbauen			
	Holzbretter Fichte/Kiefer unbehandelt liefern und als Schubsicherung in den Wangenbeeten in			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.6	Nachpflanzung Gehölze			
01.6.01	Nachpflanzung Säuleneiche			
	Quercus robur 'Fastigiata' - Pyramiden-Eiche nachpflanzen, Sol 4xv. ew mDb, H 250-300 liefern und pflanzen,			
	Pflanzloch: Altbaumstumpf ausfräsen, Pflanzloch 1x1xm herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baumsubstrat, Baumscheibe mit Gießrand und Rindenmulchabdeckung (mind. 7 cm)			
	Befestigung: Dreibock mit Lattenrahmen, Pfähle, DU 10 cm, weißgeschält, drei Bindungen je Bock, Bindung mit Gurtband, Verdunstungsschutz an Bäumen durch streichfähige, weiße Stammschutzfarbe, bis 2,00 m Stammhöhe, unverdünnt auftragen.			
	1,000	St	_____	_____
01.6.02	Nachpflanzung Sumpfyzypresse			
	Taxodium distichum - Sumpfyzypresse, Sol 5xv. ew mDb, H 200-225 liefern und pflanzen,			
	Pflanzloch: Altbaumstumpf ausfräsen, Pflanzloch 1x1xm herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baumsubstrat, Baumscheibe mit Gießrand und Rindenmulchabdeckung (mind. 7 cm)			
	Befestigung: Dreibock mit Lattenrahmen, Pfähle, DU 10 cm, weißgeschält, drei Bindungen je Bock, Bindung mit Gurtband, Verdunstungsschutz an Bäumen durch streichfähige, weiße Stammschutzfarbe, bis 2,00 m Stammhöhe, unverdünnt auftragen.			
	1,000	St	_____	_____
01.6.03	Nachpflanzung Hiba-Lebensbaum			
	Thujaopsis dolabrata - Hiba-Lebensbaum, Sol 4xv. ew mB, H 125-150 liefern und pflanzen,			
	Pflanzloch: Altbaumstumpf ausfräsen, Pflanzloch 1x1xm herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baumsubstrat, Baumscheibe mit Gießrand und Rindenmulchabdeckung (mind. 7 cm).			
	Befestigung: Pflanzenverankerung mit Schrägpfahl, Pfahl weißgeschält, Pfahllänge entsprechend der Pflanzengröße, Zopfdicke 8 cm, Bindegut aus Kokosstrick.			
	1,000	St	_____	_____
01.6.04	Nachpflanzung Orient-Fichte			
	Picea orientalis - Kaukasus-Fichte / Orient-Fichte Sol 4xv. ew mDb, h 175-200, Pflanzloch 1x1x1 m am historischen Standort (Wurzelballenrest einer misslungenen Nachpflanzung vorhanden) herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baumsubstrat, Baumscheibe mit Gießrand herstellen und geschützten Pflanzbereich 2x2m mit Rindenmulch (mind. 7 cm) abdecken. Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und Entsorgung von anfallenden Stoffen.			
	Befestigung: Pflanzenverankerung mit Schrägpfahl, Pfahl weißgeschält, Pfahllänge entsprechend der Pflanzengröße, Zopfdicke 8 cm, Bindegut aus Kokosstrick.			
	1,000	St	_____	_____
01.6.05	Nachpflanzung Schwerin-Kiefer			
	Pinus x Schwerinii - Schwerin-Kiefer Sol 4xv. ew Co, h 175-200, Sol 4xv. ew mDb, h 175-200, Pflanzloch 1x1x1 m am historischen Standort (Wurzelrest einer misslungenen Nachpflanzung vorhanden) herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baumsubstrat, Baumscheibe mit Gießrand herstellen und geschützten Pflanzbereich 2x2m mit Rindenmulch (mind. 7 cm) abdecken. Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und Entsorgung von anfallenden Stoffen.			
	Befestigung: Pflanzenverankerung mit Schrägpfahl, Pfahl weißgeschält, Pfahllänge entsprechend der Pflanzengröße, Zopfdicke 8 cm, Bindegut aus Kokosstrick.			
	1,000	St	_____	_____
01.6.06	Nachpflanzung Hänge-Erbsestrauch, Stammform			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Caragana arborescens 'Pendula' Hänge-Erbsestrauch (Stamm) ha 3xv. w Co 10.0 Liter h 125-150 Pflanzloch 60x60x60 cm am historischen Standort (Wurzelballenrest einer misslungenen Nachpflanzung vorhanden) herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Pflanzsubstrat, Pflanzscheibe mit Gießrand herstellen und geschützten Pflanzbereich 1x1m mit Rindenmulch (mind. 7 cm) abdecken. Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und Entsorgung von anfallenden Stoffen. Befestigung: Pflanzenverankerung mit Senkrechtpfahl, Pfahl weißgeschält, Pfahllänge entsprechend der Pflanzengröße, Zopfdicke 8 cm, Bindegut aus Kokosstrick.		
01.6.07	1,000	Sk		
		Nachpflanzung Rotbuche Fagus sylvatica nachpflanzen, Hochstamm 3xv, StU 18/20 liefern und pflanzen, Pflanzloch: Altbaumstumpf ausfräsen, Pflanzloch 1x1x1m herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baums substrat, Baumscheibe mit Gießrand und Rindenmulchabdeckung (mind. 7 cm) Befestigung: Dreibock mit Lattenrahmen, Pfähle, DU 10 cm, weißgeschält, drei Bindungen je Bock, Bindung mit Gurtband, Verdunstungsschutz an Bäumen durch streichfähige, weiße Stammschutzfarbe, bis 2,00 m Stammhöhe, unverdünnt auftragen.		
01.6.08	2,000	St		
		Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen: Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden, Fläche von Unkraut, Steinen >3 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr. Anfallender Unrat ist zu beseitigen. Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen. Abrechnung in der Abwicklung; Pflegegänge sind dem AG vor Beginn anzuzeigen.		
01.6.09	32,000	Pg		
		Hochstämme wässern Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 1 m ² zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11. 8 St. x 1 m ² /St. = 8 m ² /AG x 24 AG = 192 m ² Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift der örtlichen Verwaltung des AG.		
	192,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.7	Sonstiges			
01.7.01	Laub aus Wegeflächen beräumen			
	Laub aus Wegeflächen inkl. der seitlichen Rinnen aus lose verlegten Findlingen im Bereich Begräbniswald und Tre Fontane abfächern; 1 m in alle Randbereiche der Wege ebenfalls Laub beräumen, Alle anfallenden Stoffe aufnehmen und vollständig ordnungsgemäß entsorgen, Anzahl der AG entsprechend der Witterung ab Oktober bis Ende November; Die Pflegegänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen und nach Durchführung durch diese abzeichnen zu lassen. Gesamtfläche 13.511 m ² 13.511 x 5 Laubaufnahmen			
	67.555,000	m ²		
01.7.02	Mauer aus Findlingen reparieren			
	Mauer aus Findlingen, Größe 30-80 cm, reparieren; herausgefallene oder verschobene Steine aufnehmen und in entsprechende Lage in die Mauer einbauen.			
	20,000	m ²		
01.7.03	Uferbefestigung aus Findlingen reparieren			
	Uferbefestigung aus Findlingen, Größe 30-80 cm, reparieren; herausgefallene oder verschobene Steine aufnehmen und in entsprechende Lage in die Mauer einbauen.			
	20,000	m ²		
01.7.04	Wässern der Rhododendren			
	Wässern der Rhododendren und Azaleen Wässern der Pflanzflächen in Abhängigkeit von der Witterung (bei Bedarf auch April und September), wässern unterhalb der Krone mit Brause flächig im gesamten Umfeld der Einzelpflanze, Wässerungsgänge sind dem AG vor Ausführung schriftlich anzuzeigen, Wasser ist vom AN zu liefern Mindestwassermenge je Pflanze 30 Liter Befahrbarkeit nur mit Kleintransporter bis max. 2,5 t Wässerung von Mai bis August 2 x monatlich insg. 10 AG für 788 Stück Rhododendron und 28 Azaleen, Pflanzen: Höhe x Breite ca. 1.50 m x 1,50 m 816 x 10 AG = 8.160 St			
	8.160,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Pflege 2024			
02.1	Wegeflächen / sonstige bef. Flächen			
02.1.01	Wegflächen säubern Wassergebundene Wegefläche aus Mowelith inkl. der			
	Wegeflächen säubern Wassergebundene Wegefläche aus Mowelith inkl. der Treppenanlagen zur Bekämpfung Aufwuchs und Egalisierung der Oberfläche mit Fächer säubern. jede 2. Woche freitags zwischen April und September (26 Wochen) Unkraut und sonstige anfallende Stoffe laden und ordnungsgemäß entsorgen. Gesamtfläche: 13.511 m ² 13.511 x 13 Pflegegängen = 175.643 m ² 175.643,000 m ²			
02.1.02	Wegekanten der WGD			
	Wegekanten der WGD auf Holz- bzw. Stahlbandeinfassung rasenseitig im Wegeverlauf schräg gegen die Kante stechen; gestochenen Rasenstreifen aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen; wegseitig Aufwuchs manuell entfernen und Decke anarbeiten. 2 x jährlich im Juni und September Abrechnung erfolgt nach nachweislich bearbeiteten Wegeabschnitten gem. Übersichtslageplan. Gesamtlänge: 9.768 m 9.768 x 2 Pflegegänge = 19.536 m 19.536,000 lfm			
02.1.03	Lieferung Mowelit im Big Bag			
	Lieferung von wassergebundenen Wegedeckenmaterial "Mowelit" Gehwegmischung im Big Bag 90x90x110 (mind. 1500 kg belastbar) in Abstimmung mit AG, Körnung 0/8, Farbe Gelbocker / Sand, als Ausgleichsmaterial für den gesamten Park, Material kann am Schlosspark / Maschinenhaus nach Abstimmung mit dem Objektgärtner gelagert werden. Hersteller Wegedecke NRL concept Warnowallee 31c 18107 Rostock 3,000 Stk			
02.1.04	Wassergebundene Deckschicht			
	Wassergebundene Deckschicht Typ Mowelit Farbe gelbocker Körnung 0/8 mm liefern und Fehlstellen ausbessern. Gemäß Angabe der Bauleitung Deckschicht im Gelände auf vorhandenen Wegeflächen, insbesondere im Bereich der Treppenanlagen, erdfeucht einbauen und walzen. 3,000 t			
02.1.05	Stufenbohle austauschen			
	Holzbohlen von Knüppelstufen und Holzrinnen austauschen, Holzbohle Lärche 5x18 cm, in Längen von 2 bis 3,5 m, im Wegebereich, Angrenzende Wegedecke bzw. anstehenden Boden schichtweise um den Austauschverlauf aufnehmen, Verankerungen und Verschraubungen der Altbohle lösen, verschlissene Altbohle aufnehmen inkl. Ankermaterial aufnehmen und durch neue Bohle ort- und höhengleich fachgerecht ersetzen, Verankerung befestigen und Wegedecke schichtweise wieder höhengerecht anarbeiten und statisch verdichten. Leistung inkl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Befestigungsmittel. Ersatz in Abstimmung mit AG 10,000 m			
02.1.06	Rollkieselflächen ebnen und pflegen			
	Rollkieselflächen des Parkplatzes ebnen und pflegen, 2tägiger Arbeitsgang mit jeweils halbseitiger Sperrung des Parkplatz zur flächigen Egalisierung der Stellflächen und anschließender Flächenverdichtung, Ausspülungen und Setzungen auffüllen, lockere Kieseldecke nachverdichten Gesamtfläche: 1.840 m ²			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
 -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1.840 x 2	Arbeitsgänge = 3.680 m ²		
	3.680,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.2	Rasenflächen düngen			
02.2.01	Rasenflächen Frühjahrsdüngung K I, II und III			
	Rasenflächen Kategorie I, II und III im Frühjahr (März/April) mit organischem Langzeitdünger 50 g/m2 und BodenAktivator 100 g/m2 düngen. Dünger und Bodenaktivator liefern und gleichmäßig aufbringen.			
	Organischer Langzeitdünger: Zusammensetzung 8+4+5 Erzeugnis: Oscorna-Rasaflor Rasendünger, granuliert oder gleichwertig.			
	Bodenaktivator: Bodenverbesserung / Bodenbelebung bestehend aus Meeressalgenkalk, Tonminerale, Urgesteinsmehlen, Spurenelementen wie Magnesium, Calcium, Eisen, Schwefel, Jod, Mangan, Zink, Bor, Kupfer, Molybdän, Kobalt, Kieselsäure, sowie 35- 40% organische Substanz. Erzeugnis: Oscorna-Bodenaktivator oder gleichwertig			
	Flächen gemäß Lageplan: Kat. I (Rasen am Springbrunnen) = 416 m ² Kat. II (Rasen am Schloss und Marstall) = 7871 m ² Kat. III (Rasen zwischen Schloss und Teich) = 9395 m ² Gesamtfläche: 17682 m ²			
	Zeitpunkt der Düngergabe ist mit dem AG abzustimmen. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein.			
	Alternative Produkte vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	17.682,000	m ²	_____	_____
02.2.02	Rasenflächen Sommerdüngung K I und II			
	Rasenflächen Kategorie I und II im Sommer (Juli/August) mit organischem Langzeitdünger 50g/m2 düngen. Dünger liefern und gleichmäßig aufbringen.			
	Organischer Langzeitdünger: Zusammensetzung 8+4+5 Erzeugnis: Oscorna-Rasaflor Rasendünger, granuliert oder gleichwertig.			
	Flächen gemäß Lageplan: Kat. I (Rasen am Springbrunnen) = 416 m ² Kat. II (Rasen am Schloss und Marstall) = 7871 m ² Gesamtfläche: 8287 m ²			
	Zeitpunkt der Düngergabe ist mit dem AG abzustimmen. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein.			
	Alternatives Produkt vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	8.287,000	m ²	_____	_____
02.2.03	Rasenflächen Herbstdüngung K I und II			
	Rasenflächen Kategorie I und II im Herbst mit organischem Langzeitdünger 50g/m2 düngen. Dünger liefern und gleichmäßig aufbringen.			
	Organischer Langzeitdünger: Zusammensetzung 8+4+5 Erzeugnis: Oscorna-Rasaflor Rasendünger, granuliert oder gleichwertig.			
	Flächen gemäß Lageplan: Kat. I (Rasen am Springbrunnen) = 416 m ² Kat. II (Rasen am Schloss und Marstall) = 7871 m ² Gesamtfläche: 8287 m ²			
	Zeitpunkt der Düngergabe ist mit dem AG abzustimmen. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein.			
	Alternatives Produkt vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	8.287,000	m ²	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.3	Rhododendren düngen			
02.3.01	Kronenbereiche der Rhododendren freiräumen			
	Kronenbereiche der Rhododendronpflanzen (Neupflanzungen / Jungpflanzen) freiräumen. Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerkräuter ausgraben, anfallende Stoffe sind nachweislich fachgerecht zu entsorgen. Je einen Pflegegang vor jeder Düngung (siehe Folgepositionen)			
	Anzahl Rhododendron: 788 Stück			
	788 x 2 Arbeitsgänge = 1.576 Stück			
	1.576,000	St	_____	_____
02.3.02	erste Düngung Rhododendren und Azaleen			
	Düngen von Rhododendronpflanzen (Neupflanzungen / Jungpflanzen) und Azaleen mit Spezial-Depotdünger für Moorbeetpflanzen und Rhododendren mit Zugaben von Eisen und Magnesium, z.B. Substral Osmocote Rhododendren & Hortensien Dünger, Düngerzeitraum vor der Blüte Anfang/Mitte April, Mengen und Ausbringung nach Herstellervorschrift mit dem Ziel einer kräftigen Blüte. Dünger in Sackware liefern und zu gleichen Teilen pro Pflanze flächig gleichmäßig ausbringen in der äußeren Hälfte / Drittel des Kronenbereich.			
	788 Rhododendren 28 Azaleen			
	816,000	St	_____	_____
02.3.03	zweite Düngung Rhododendren			
	Dünger für Rhododendron-Flächen und sonstiger Strauchflächen liefern und ausbringen mit dem Ziel der Pflanzenkräftigung und Wachstumsförderung. Ende Juni/Anfang Juli Dünger bestehend aus: 30g chloridarmen NPK-Dünger (z.B. Blaukorn ENTEC, Nitrophoska blau, Nitrophoska spezial oder Nitrophoska perfekt) und 70g Hornspäne in einer Zwangsmischung mit Torf ca. 20 Liter. Dünger und Torf liefern, mischen und gleichmäßig pro Pflanze flächig ausbringen in der äußeren Hälfte / Drittel des Kronenbereich. Anschließend ist bei anhaltend trockener Witterung ein Bewässerungsgang durchzuführen.			
	788,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.4	Baumpflegearbeiten			
02.4.01	TotholzeseitigungZTV Baumpflege Absatz 3.1.5			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5 Durchmesser: bis 0,30 m Kronenansatz: 3,00 - 4,00 m Höhe: ca. bis ca. 10 m Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	20,000	Stk	_____	_____
02.4.02	TotholzeseitigungZTV Baumpflege Absatz 3.1.5			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5 Durchmesser: 0,30 - 0,50 m Kronenansatz: 3,00 - 4,00 m Höhe: ca. 15 - 20 m Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	20,000	Stk	_____	_____
02.4.03	TotholzeseitigungZTV Baumpflege Absatz 3.1.5			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5 Durchmesser: 0,50 - 1,00 m Kronenansatz: 4,00 - 5,00 m Höhe: ca. 25 - 30 m Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	30,000	Stk	_____	_____
02.4.04	Liegendes Totholz und Windbruch entfernen			
	Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baumbestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren, Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.			
	20,000	m ³	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.5	Bepflanzung + Pflege Wechselflor			
	Frühlingsflor liefern und pflanzen			
	Frühlingsflor liefern und pflanzen			
02.5.01	Vorbereitung Frühjahrsbepflanzung			
	Vorbereitung Frühjahrsbepflanzung an den Brunnenbeeten			
	Pflanzflächen lockern, Feinplanum herstellen, Unkraut, Steine, Unrat und andere schwer			
	verrottbare Rückstände absammeln. Pflanzkanten zu angrenzenden Flächen stechen, Stichtante			
	nachsanden.			
	Anfallende Stoffe sind zu entfernen und gemäß Abfallgesetzgebung M-V einer fachgerechten			
	Wiederverwertung/Entsorgung zuzuführen.			
02.5.02	51,000	m ²	_____	_____
	Viola-Cornuta-F-1-Hybr hellblau			
	Viola-Cornuta-F-1-Hybride hellblau mit Gesicht oder hellblau changierend liefern und pflanzen			
	gem. Einweisung und Ausstellung der Gartenleitung des AG			
02.5.03	448,000	Stk	_____	_____
	Viola-Cornuta-F-1-Hybr dunkelblau			
	Viola-Cornuta-F-1-Hybride dunkelblau ohne Auge liefern und pflanzen gem. Einweisung und			
	Ausstellung der Gartenleitung des AG			
02.5.04	448,000	Stk	_____	_____
	Viola-Cornuta-F-1-Hybr weiß			
	Viola-Cornuta-F-1-Hybride weiß liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
02.5.05	24,000	Stk	_____	_____
	Myosotis sylvatica blau			
	Myosotis sylvatica für Brunnenbeet liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
	Farbe: blau			
02.5.06	270,000	Stk	_____	_____
	Ranunculus F1-Hybriden weiß			
	Ranunculus F1-Hybriden für Brunnenbeet liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
	Farbe: weiß			
02.5.07	74,000	Stk	_____	_____
	Bellis perennis weiß			
	Bellis perennis für Brunnenbeet liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
	Farbe: weiß, strahlenblütig			
02.5.08	150,000	Stk	_____	_____
	Bellis perennis rosa			
	Bellis perennis für Brunnenbeet liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
	Farbe: rosa, pomponartige Blüte			
02.5.09	200,000	Stk	_____	_____
	Entfernen der Frühjahrsbepflanzung			
	Entfernen der Frühjahrsbepflanzung aus den Brunnenbeeten und Treppenwangenbeeten in Abstimmung			
	mit AG. Treppenwangenbeetgefäße vollständig leeren.			
	Anfallende Stoffe sind zu entfernen und gemäß Abfallgesetzgebung M-V einer fachgerechten			
	Wiederverwertung/Entsorgung zuzuführen.			
	71,000	m ²	_____	_____
	Sommerflor liefern und pflanzen			
	Sommerflor liefern und pflanzen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.5.10				
	Vorbereitung Sommerbepflanzung			
	Vorbereitung Sommerbepflanzung an den Brunnenbeeten Pflanzflächen mind. 15 cm tief fräsen, Feinplanum herstellen, Unkraut Steine, Unrat und andere schwer verrottbare Rückstände absammeln, Pflanzkanten zu angrenzenden Flächen stechen, Stichtante nachsanden. Anfallende Stoffe sind zu entfernen und gemäß Abfallgesetzgebung M-V einer fachgerechten Wiederverwertung/Entsorgung zuzuführen.			
02.5.11	51,000	m ²	_____	_____
	Canna coccinea Canna coccinea liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der Gartenleitung des AG Farbe: rot			
02.5.12	4,000	Stk	_____	_____
	Senecio cineraria liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der Gartenleitung des AG Senecio cineraria liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der Gartenleitung des AG			
02.5.13	130,000	Stk	_____	_____
	Zinnia profusion White Zinnia profusion White liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der Gartenleitung des AG Sorte: Columbus F 1 Farbe: orange			
02.5.14	50,000	Stk	_____	_____
	Zinnia profusion Yellow Zinnia profusion Orange liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der Gartenleitung des AG Sorte: Dreamland Yellow F1 Farbe: gelb			
02.5.15	50,000	Stk	_____	_____
	Euphorbia Diamond Frost Euphorbia Diamond Frost liefern und pflanzen Farbe: blau, Höhe 15-20			
02.5.16	151,000	Stk	_____	_____
	Lobelia erinus blau Lobelia erinus 'Richardii' liefern und pflanzen Farbe: blau			
02.5.17	200,000	Stk	_____	_____
	Lobelia erinus weiß Lobelia erinus 'Schneeball' liefern und pflanzen Farbe: weiß			
02.5.18	130,000	Stk	_____	_____
	Lobelia erinus violett Lobelia erinus 'Saphir' liefern und pflanzen Farbe: violett mit weißem Auge			
02.5.19	80,000	Stk	_____	_____
	Element zur Wasserspeicherung liefern und einbauen Element zur Wasserspeicherung der geschwungenen Wangenbeete liefern und einbauen (z.B. Optigrün-Festkörperdrainage). Breite ca. 25 cm, Länge ca. 3m.			
02.5.20	4,000	Stk	_____	_____
	Holzbretter liefern und als Schubsicherung einbauen Holzbretter Fichte/Kiefer unbehandelt liefern und als Schubsicherung in den Wangenbeeten in			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.6	Pflege Gehölze			
02.6.01	Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich			
	Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen: Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden, Fläche von Unkraut, Steinen >3 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr. Anfallender Unrat ist zu beseitigen. Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen. Abrechnung in der Abwicklung; Pflegegänge sind dem AG vor Beginn anzuzeigen.			
	32,000	Pg	_____	_____
02.6.02	Hochstämme wässern			
	Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 1 m ² zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11. 8 St. x 1 m ² /St. = 8 m ² /AG x 24 AG = 192 m ² Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift der örtlichen Verwaltung des AG.			
	192,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.7	Sonstiges			
02.7.01	Laub aus Wegeflächen beräumen			
	Laub aus Wegeflächen inkl. der seitlichen Rinnen aus lose verlegten Findlingen im Bereich Begräbniswald und Tre Fontane abfächern; 1 m in alle Randbereiche der Wege ebenfalls Laub beräumen, Alle anfallenden Stoffe aufnehmen und vollständig ordnungsgemäß entsorgen, Anzahl der AG entsprechend der Witterung ab Oktober bis Ende November; Die Pflegegänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen und nach Durchführung durch diese abzeichnen zu lassen. Gesamtfläche 13.511 m ² 13.511 x 5 Laubaufnahmen			
	67.555,000	m ²		
02.7.02	Mauer aus Findlingen reparieren			
	Mauer aus Findlingen, Größe 30-80 cm, reparieren; herausgefallene oder verschobene Steine aufnehmen und in entsprechende Lage in die Mauer einbauen.			
	20,000	m ²		
02.7.03	Uferbefestigung aus Findlingen reparieren			
	Uferbefestigung aus Findlingen, Größe 30-80 cm, reparieren; herausgefallene oder verschobene Steine aufnehmen und in entsprechende Lage in die Mauer einbauen.			
	20,000	m ²		
02.7.04	Wässern der Rhododendren			
	Wässern der Rhododendren und Azaleen Wässern der Pflanzflächen in Abhängigkeit von der Witterung (bei Bedarf auch April und September), wässern unterhalb der Krone mit Brause flächig im gesamten Umfeld der Einzelpflanze, Wässerungsgänge sind dem AG vor Ausführung schriftlich anzuzeigen, Wasser ist vom AN zu liefern Mindestwassermenge je Pflanze 30 Liter Befahrbarkeit nur mit Kleintransporter bis max. 2,5 t Wässerung von Mai bis August 2 x monatlich insg. 10 AG für 788 Stück Rhododendron und 28 Azaleen, Pflanzen: Höhe x Breite ca. 1.50 m x 1,50 m 816 x 10 AG = 8.160 St			
	8.160,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	Pflege 2025			
03.1	Wegeflächen / sonstige bef. Flächen			
03.1.01	Wegflächen säubern Wassergebundene Wegefläche aus Mowelith inkl. der			
	Wegeflächen säubern Wassergebundene Wegefläche aus Mowelith inkl. der Treppenanlagen zur Bekämpfung Aufwuchs und Egalisierung der Oberfläche mit Fächer säubern. jede 2. Woche freitags zwischen April und September (26 Wochen) Unkraut und sonstige anfallende Stoffe laden und ordnungsgemäß entsorgen. Gesamtfläche: 13.511 m ² 13.511 x 13 Pflegegängen = 175.643 m ² 175.643,000 m ²			
03.1.02	Wegekanten der WGD			
	Wegekanten der WGD auf Holz- bzw. Stahlbandeinfassung rasenseitig im Wegeverlauf schräg gegen die Kante stechen; gestochenen Rasenstreifen aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen; wegseitig Aufwuchs manuell entfernen und Decke anarbeiten. 2 x jährlich im Juni und September Abrechnung erfolgt nach nachweislich bearbeiteten Wegeabschnitten gem. Übersichtslageplan. Gesamtlänge: 9.768 m 9.768 x 2 Pflegegänge = 19.536 m 19.536,000 lfm			
03.1.03	Lieferung Mowelit im Big Bag			
	Lieferung von wassergebundenen Wegedeckenmaterial "Mowelit" Gehwegmischung im Big Bag 90x90x110 (mind. 1500 kg belastbar) in Abstimmung mit AG, Körnung 0/8, Farbe Gelbocker / Sand, als Ausgleichsmaterial für den gesamten Park, Material kann am Schlosspark / Maschinenhaus nach Abstimmung mit dem Objektgärtner gelagert werden. Hersteller Wegedecke NRL concept Warnowallee 31c 18107 Rostock 3,000 Stk			
03.1.04	Wassergebundene Deckschicht			
	Wassergebundene Deckschicht Typ Mowelit Farbe gelbocker Körnung 0/8 mm liefern und Fehlstellen ausbessern. Gemäß Angabe der Bauleitung Deckschicht im Gelände auf vorhandenen Wegeflächen, insbesondere im Bereich der Treppenanlagen, erdfeucht einbauen und walzen. 3,000 t			
03.1.05	Stufenbohle austauschen			
	Holzbohlen von Knüppelstufen und Holzrinnen austauschen, Holzbohle Lärche 5x18 cm, in Längen von 2 bis 3,5 m, im Wegebereich, Angrenzende Wegedecke bzw. anstehenden Boden schichtweise um den Austauschverlauf aufnehmen, Verankerungen und Verschraubungen der Altbohle lösen, verschlissene Altbohle aufnehmen inkl. Ankermaterial aufnehmen und durch neue Bohle ort- und höhengleich fachgerecht ersetzen, Verankerung befestigen und Wegedecke schichtweise wieder höhengerecht anarbeiten und statisch verdichten. Leistung inkl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Befestigungsmittel. Ersatz in Abstimmung mit AG 10,000 m			
03.1.06	Rollkieselflächen ebnen und pflegen			
	Rollkieselflächen des Parkplatzes ebnen und pflegen, 2tägiger Arbeitsgang mit jeweils halbseitiger Sperrung des Parkplatz zur flächigen Egalisierung der Stellflächen und anschließender Flächenverdichtung, Ausspülungen und Setzungen auffüllen, lockere Kieseldecke nachverdichten Gesamtfläche: 1.840 m ²			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1.840 x 2	Arbeitsgänge = 3.680 m ²		
	3.680,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.2	Rasenflächen düngen			
03.2.01	Rasenflächen Frühjahrsdüngung K I, II und III			
	Rasenflächen Kategorie I, II und III im Frühjahr (März/April) mit organischem Langzeitdünger 50 g/m2 und BodenAktivator 100 g/m2 düngen. Dünger und Bodenaktivator liefern und gleichmäßig aufbringen.			
	Organischer Langzeitdünger: Zusammensetzung 8+4+5 Erzeugnis: Oscorna-Rasaflor Rasendünger, granuliert oder gleichwertig.			
	Bodenaktivator: Bodenverbesserung / Bodenbelebung bestehend aus Meeressalgenkalk, Tonminerale, Urgesteinsmehlen, Spurenelementen wie Magnesium, Calcium, Eisen, Schwefel, Jod, Mangan, Zink, Bor, Kupfer, Molybdän, Kobalt, Kieselsäure, sowie 35- 40% organische Substanz. Erzeugnis: Oscorna-Bodenaktivator oder gleichwertig			
	Flächen gemäß Lageplan: Kat. I (Rasen am Springbrunnen) = 416 m ² Kat. II (Rasen am Schloss und Marstall) = 7871 m ² Kat. III (Rasen zwischen Schloss und Teich) = 9395 m ² Gesamtfläche: 17682 m ²			
	Zeitpunkt der Düngergabe ist mit dem AG abzustimmen. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein.			
	Alternative Produkte vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	17.682,000 m ²			
03.2.02	Rasenflächen Sommerdüngung K I und II			
	Rasenflächen Kategorie I und II im Sommer (Juli/August) mit organischem Langzeitdünger 50g/m2 düngen. Dünger liefern und gleichmäßig aufbringen.			
	Organischer Langzeitdünger: Zusammensetzung 8+4+5 Erzeugnis: Oscorna-Rasaflor Rasendünger, granuliert oder gleichwertig.			
	Flächen gemäß Lageplan: Kat. I (Rasen am Springbrunnen) = 416 m ² Kat. II (Rasen am Schloss und Marstall) = 7871 m ² Gesamtfläche: 8287 m ²			
	Zeitpunkt der Düngergabe ist mit dem AG abzustimmen. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein.			
	Alternatives Produkt vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	8.287,000 m ²			
03.2.03	Rasenflächen Herbstdüngung K I und II			
	Rasenflächen Kategorie I und II im Herbst mit organischem Langzeitdünger 50g/m2 düngen. Dünger liefern und gleichmäßig aufbringen.			
	Organischer Langzeitdünger: Zusammensetzung 8+4+5 Erzeugnis: Oscorna-Rasaflor Rasendünger, granuliert oder gleichwertig.			
	Flächen gemäß Lageplan: Kat. I (Rasen am Springbrunnen) = 416 m ² Kat. II (Rasen am Schloss und Marstall) = 7871 m ² Gesamtfläche: 8287 m ²			
	Zeitpunkt der Düngergabe ist mit dem AG abzustimmen. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein.			
	Alternatives Produkt vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	8.287,000 m ²			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.3	Rhododendren düngen			
03.3.01	Kronenbereiche der Rhododendren freiräumen			
	Kronenbereiche der Rhododendronpflanzen (Neupflanzungen / Jungpflanzen) freiräumen. Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerkräuter ausgraben, anfallende Stoffe sind nachweislich fachgerecht zu entsorgen. Je einen Pflegegang vor jeder Düngung (siehe Folgepositionen)			
	Anzahl Rhododendron: 788 Stück			
	788 x 2 Arbeitsgänge = 1.576 Stück			
	1.576,000	St	_____	_____
03.3.02	erste Düngung Rhododendren und Azaleen			
	Düngen von Rhododendronpflanzen (Neupflanzungen / Jungpflanzen) und Azaleen mit Spezial-Depotdünger für Moorbeetpflanzen und Rhododendren mit Zugaben von Eisen und Magnesium, z.B. Substral Osmocote Rhododendren & Hortensien Dünger, Düngerzeitraum vor der Blüte Anfang/Mitte April, Mengen und Ausbringung nach Herstellervorschrift mit dem Ziel einer kräftigen Blüte. Dünger in Sackware liefern und zu gleichen Teilen pro Pflanze flächig gleichmäßig ausbringen in der äußeren Hälfte / Drittel des Kronenbereich.			
	788 Rhododendren 28 Azaleen			
	816,000	St	_____	_____
03.3.03	zweite Düngung Rhododendren			
	Dünger für Rhododendron-Flächen und sonstiger Strauchflächen liefern und ausbringen mit dem Ziel der Pflanzenkräftigung und Wachstumsförderung. Ende Juni/Anfang Juli Dünger bestehend aus: 30g chloridarmen NPK-Dünger (z.B. Blaukorn ENTEC, Nitrophoska blau, Nitrophoska spezial oder Nitrophoska perfekt) und 70g Hornspäne in einer Zwangsmischung mit Torf ca. 20 Liter. Dünger und Torf liefern, mischen und gleichmäßig pro Pflanze flächig ausbringen in der äußeren Hälfte / Drittel des Kronenbereich. Anschließend ist bei anhaltend trockener Witterung ein Bewässerungsgang durchzuführen.			
	788,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.4	Baumpflegearbeiten			
03.4.01	TotholzeseitigungZTV Baumpflege Absatz 3.1.5			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5 Durchmesser: bis 0,30 m Kronenansatz: 3,00 - 4,00 m Höhe: ca. bis ca. 10 m Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	20,000	Stk	_____	_____
03.4.02	TotholzeseitigungZTV Baumpflege Absatz 3.1.5			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5 Durchmesser: 0,30 - 0,50 m Kronenansatz: 3,00 - 4,00 m Höhe: ca. 15 - 20 m Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	20,000	Stk	_____	_____
03.4.03	TotholzeseitigungZTV Baumpflege Absatz 3.1.5			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5 Durchmesser: 0,50 - 1,00 m Kronenansatz: 4,00 - 5,00 m Höhe: ca. 25 - 30 m Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	30,000	Stk	_____	_____
03.4.04	Liegendes Totholz und Windbruch entfernen			
	Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baubestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren, Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.			
	20,000	m ³	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.5	Bepflanzung + Pflege Wechselflor			
	Frühlingsflor liefern und pflanzen			
	Frühlingsflor liefern und pflanzen			
03.5.01	Vorbereitung Frühjahrsbepflanzung			
	Vorbereitung Frühjahrsbepflanzung an den Brunnenbeeten			
	Pflanzflächen lockern, Feinplanum herstellen, Unkraut, Steine, Unrat und andere schwer			
	verrottbare Rückstände absammeln. Pflanzkanten zu angrenzenden Flächen stechen, Stichtante			
	nachsanden.			
	Anfallende Stoffe sind zu entfernen und gemäß Abfallgesetzgebung M-V einer fachgerechten			
	Wiederverwertung/Entsorgung zuzuführen.			
03.5.02	51,000	m ²	_____	_____
	Viola-Cornuta-F-1-Hybr hellblau			
	Viola-Cornuta-F-1-Hybride hellblau mit Gesicht oder hellblau changierend liefern und pflanzen			
	gem. Einweisung und Ausstellung der Gartenleitung des AG			
03.5.03	448,000	Stk	_____	_____
	Viola-Cornuta-F-1-Hybr dunkelblau			
	Viola-Cornuta-F-1-Hybride dunkelblau ohne Auge liefern und pflanzen gem. Einweisung und			
	Ausstellung der Gartenleitung des AG			
03.5.04	448,000	Stk	_____	_____
	Viola-Cornuta-F-1-Hybr weiß			
	Viola-Cornuta-F-1-Hybride weiß liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
03.5.05	24,000	Stk	_____	_____
	Myosotis sylvatica blau			
	Myosotis sylvatica für Brunnenbeet liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
	Farbe: blau			
03.5.06	270,000	Stk	_____	_____
	Ranunculus F1-Hybriden weiß			
	Ranunculus F1-Hybriden für Brunnenbeet liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
	Farbe: weiß			
03.5.07	74,000	Stk	_____	_____
	Bellis perennis weiß			
	Bellis perennis für Brunnenbeet liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
	Farbe: weiß, strahlenblütig			
03.5.08	150,000	Stk	_____	_____
	Bellis perennis rosa			
	Bellis perennis für Brunnenbeet liefern und pflanzen gem. Einweisung und Ausstellung der			
	Gartenleitung des AG			
	Farbe: rosa, pomponartige Blüte			
03.5.09	200,000	Stk	_____	_____
	Entfernen der Frühjahrsbepflanzung			
	Entfernen der Frühjahrsbepflanzung aus den Brunnenbeeten und Treppenwangenbeeten in Abstimmung			
	mit AG. Treppenwangenbeetgefäße vollständig leeren.			
	Anfallende Stoffe sind zu entfernen und gemäß Abfallgesetzgebung M-V einer fachgerechten			
	Wiederverwertung/Entsorgung zuzuführen.			
	71,000	m ²	_____	_____
	Sommerflor liefern und pflanzen			
	Sommerflor liefern und pflanzen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.6	Pflege Gehölze			
03.6.01	Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich			
	Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen: Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden, Fläche von Unkraut, Steinen >3 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr. Anfallender Unrat ist zu beseitigen. Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen. Abrechnung in der Abwicklung; Pflegegänge sind dem AG vor Beginn anzuzeigen.			
	32,000	Pg	_____	_____
03.6.02	Hochstämme wässern			
	Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 1 m ² zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11. 8 St. x 1 m ² /St. = 8 m ² /AG x 24 AG = 192 m ² Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift der örtlichen Verwaltung des AG.			
	192,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.7	Sonstiges			
03.7.01	Laub aus Wegeflächen beräumen			
	Laub aus Wegeflächen inkl. der seitlichen Rinnen aus lose verlegten Findlingen im Bereich Begräbniswald und Tre Fontane abfächern; 1 m in alle Randbereiche der Wege ebenfalls Laub beräumen, Alle anfallenden Stoffe aufnehmen und vollständig ordnungsgemäß entsorgen, Anzahl der AG entsprechend der Witterung ab Oktober bis Ende November; Die Pflegegänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen und nach Durchführung durch diese abzeichnen zu lassen. Gesamtfläche 13.511 m ² 13.511 x 5 Laubaufnahmen			
	67.555,000	m ²		
03.7.02	Mauer aus Findlingen reparieren			
	Mauer aus Findlingen, Größe 30-80 cm, reparieren; herausgefallene oder verschobene Steine aufnehmen und in entsprechende Lage in die Mauer einbauen.			
	20,000	m ²		
03.7.03	Uferbefestigung aus Findlingen reparieren			
	Uferbefestigung aus Findlingen, Größe 30-80 cm, reparieren; herausgefallene oder verschobene Steine aufnehmen und in entsprechende Lage in die Mauer einbauen.			
	20,000	m ²		
03.7.04	Wässern der Rhododendren			
	Wässern der Rhododendren und Azaleen Wässern der Pflanzflächen in Abhängigkeit von der Witterung (bei Bedarf auch April und September), wässern unterhalb der Krone mit Brause flächig im gesamten Umfeld der Einzelpflanze, Wässerungsgänge sind dem AG vor Ausführung schriftlich anzuzeigen, Wasser ist vom AN zu liefern Mindestwassermenge je Pflanze 30 Liter Befahrbarkeit nur mit Kleintransporter bis max. 2,5 t Wässerung von Mai bis August 2 x monatlich insg. 10 AG für 788 Stück Rhododendron und 28 Azaleen, Pflanzen: Höhe x Breite ca. 1.50 m x 1,50 m 816 x 10 AG = 8.160 St			
	8.160,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Pflege 2023		
01.1		Wegeflächen / sonstige bef. Flächen		
01.2		Rasenflächen düngen		
01.3		Rhododendren düngen		
01.4		Baumpflegearbeiten		
01.5		Bepflanzung + Pflege Wechselflor		
01.6		Nachpflanzung Gehölze		
01.7		Sonstiges		
02		Pflege 2024		
02.1		Wegeflächen / sonstige bef. Flächen		
02.2		Rasenflächen düngen		
02.3		Rhododendren düngen		
02.4		Baumpflegearbeiten		
02.5		Bepflanzung + Pflege Wechselflor		
02.6		Pflege Gehölze		
02.7		Sonstiges		
03		Pflege 2025		
03.1		Wegeflächen / sonstige bef. Flächen		
03.2		Rasenflächen düngen		
03.3		Rhododendren düngen		
03.4		Baumpflegearbeiten		
03.5		Bepflanzung + Pflege Wechselflor		
03.6		Pflege Gehölze		
03.7		Sonstiges		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.